

Inhaltsverzeichnis

Einführende Gedanken	1
<i>„Das Rätsel ist nicht Adolf Hitler – das Rätsel sind wir“</i>	
<i>Die soziale Situation in Deutschland am Ende der Weimarer Republik und in den ersten Jahren der nationalsozialistischen Diktatur</i>	5
<i>Gleichschaltung, um alle Lebensbereiche unter die Kontrolle des NS-Staates zu bringen</i>	6
<i>Systematische Aufhebung der Privatsphäre des Einzelnen</i>	11
Permanente ideologische Beeinflussung und nationalsozialistische Vereinnahmung im Alltagsleben der Vorkriegsjahre	15
<i>Festumzug „700 Jahre Berlin“, 15.08. 1937</i>	19
<i>Nationalsozialistische Selbstinszenierung im Bereich von Kunst und Kultur</i>	22
<i>Vereinnahmung der Österreichischen Alpenfahrt ab Juli 1938</i>	27
<i>Ideologie und Propaganda bei Messen, Ausstellungen und öffentlichen Empfängen</i>	31
<i>Hubschrauber-Weltpremiere in der Deutschlandhalle</i>	33
<i>Der Tag der Wehrmacht – inszeniert als nationalsozialistisches Volksfest für die deutsche Familie</i>	34
<i>Keine öffentliche Veranstaltung ohne NSDAP</i>	35
<i>Staatsbesuche waren eine willkommene Gelegenheit für propagandistische Inszenierungen</i>	36
<i>Die alljährlichen Tage der deutschen Kunst – eine Mischung aus Mythos und Kult</i>	39
<i>Autorekordfahrten auf der neuen Reichsautobahn bei Dessau</i>	40
Die symbolische Besetzung des öffentlichen Raumes	42
<i>Das Hakenkreuz als äußeres Symbol der Gleichschaltung</i>	42

<i>Nationalsozialistische Symbolik in der Technik</i>	44
<i>Nationalsozialistische Symbolik im Sport</i>	47
<i>Nationalsozialistische Symbolik in Kunst und Kultur</i>	53
<i>Der Reichstheaterzug</i>	55
<i>Nationalsozialistische Symbolik im Alltag von Kindern und Jugendlichen</i>	57
<i>Die Allgegenwart nationalsozialistischer Selbstinszenierung</i>	61
<i>Die Propagandalüge von der „deutschen Volksgemeinschaft“ und der „nationalen Ehre“</i>	67
Nationalsozialistische Bemühungen um Identifikation und Solidarisierung	70
<i>Das Winterhilfswerk</i>	70
<i>Sammlung des (Kriegs-) Winterhilfswerkes 1940/41</i>	74
<i>Sammlung des (Kriegs-) Winterhilfswerkes 1941/42</i>	76
<i>„Wehrmachtseintopfen“: Alle sind gleich</i>	77
<i>Die Einweihung der Reichskanzlei am 09. Januar 1939</i>	79
<i>Die Organisation „Kraft durch Freude“</i>	80
Formen der Selbstdarstellung	84
<i>Die propagandistische Bedeutung der Fotografie: Die „Friedensserie“</i>	84
<i>Die propagandistische Bedeutung des Sports: Das „Deutsche Turn- und Sportfest“ in Breslau</i>	89
Vorbereitung auf den Krieg	91
<i>Wiedereinführung der Wehrpflicht</i>	91
<i>Rüstung für den Krieg</i>	100
<i>Der „Reichsautobahnbau“</i>	103
<i>Technik für den Krieg: Innovation und Entwicklung durch Rüstung</i>	106
<i>Die Rüstung des Heeres</i>	107

Ein Beispiel für Hitlers direktes Eingreifen in die Rüstung.....	109
Trotz modernster Technik: Das Pferd dominierte	111
Die Rüstung der Luftwaffe	113
Die Rüstung der Kriegsmarine	115
Präsentation und Inszenierung militärischer Macht	117
<i>Die Krupp-Werke: Der Hitlerbesuch in der Waffenschmiede des deutschen Reiches</i>	117
<i>Militärparaden: Die Ästhetisierung des Krieges und Machtdemonstration zugleich</i>	119
<i>Gewöhnung der Zivilbevölkerung an Kriegsbedingungen</i>	123
<i>Konstituierung des Prisengerichts für den bevorstehenden Seekrieg</i>	124
<i>Die „Transportstandarte Speer“ – mit Kriegsbeginn zur Sicherung der Kriegswirtschaft an allen Fronten Europas unterwegs</i>	125
Der direkte Weg in den Krieg	126
<i>Eingliederung des Saargebietes</i>	127
<i>Die deutsch-italienische Intervention im spanischen Bürgerkrieg: Die Legion Condor</i>	128
<i>Das „Unternehmen Otto“</i>	141
Die Imagination eines Tausendjährigen Reiches	155
<i>Die Vereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich: Die Volksabstimmung am 10. April 1938</i>	155
<i>Das Münchener Abkommen</i>	159
<i>Die Besetzung des Sudetengebietes</i>	162
<i>Die Besetzung Böhmens und Mährens</i>	168
<i>Einmarsch der deutschen Wehrmacht in Memel</i>	173
<i>„Ein Volk, ein Reich, ein Führer“</i>	176

<i>Die Unterzeichnung des Deutsch-Sowjetischen Nichtangriffspaktes</i>	177
<i>„Heim ins Reich“ – „Volksdeutsche“ aus Bessarabien kommen nach Deutschland zurück</i>	178
Der Zweite Weltkrieg	184
<i>Eine Chronologie</i>	184
<i>Der Einmarsch</i>	186
<i>Der „Fall Weserübung“</i>	196
<i>Der „Fall Gelb“</i>	197
<i>Der „Fall Rot“</i>	198
<i>Der deutsch-französische Waffenstillstandsvertrag</i>	213
<i>Deutschland feiert den Sieg über Frankreich</i>	214
<i>Kriegsgefangene in Deutschland</i>	219
<i>Der Krieg – nur ein Urlaubsabenteuer?</i>	226
<i>Der Sport im Dienste der psychologischen Kriegsführung</i>	230
<i>Das „Unternehmen Barbarossa“ – Überfall auf die Sowjetunion</i>	233
<i>Eine Bilanz</i>	264
Nachwort	268
Literatur	269